



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0014/2016		Datum:	29.02.2016	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
17.03.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Bereitstellung von Möbel-Transportmöglichkeiten für die Flüchtlingsunterbringung				

Die in den kommunalen Ersteinrichtungen untergebrachten Flüchtlinge werden nach und nach in Wohnungen untergebracht. Hierzu sind diverse Transporte notwendig. Zum einen müssen organisierte Möbel für die Erstausrüstung der Wohnungen untergebracht und transportiert werden, zum anderen müssen diese dann wieder in die Wohnungen verbracht werden. Überwiegend geschieht dieser Transport über private Kontakte, Fahrzeuge und Helfer.

Die CDU-Fraktion fragt daher an:

1. Welche Möglichkeiten bestehen für private Helfer, auf den Fuhrpark der Stadt für die Transporte zurückzugreifen?
2. Welche Transportmöglichkeiten könnte die Stadt zur Verfügung stellen, wenn die Fahrzeuge des Fuhrparks nicht geeignet bzw. rechtlich nicht einsetzbar sind?
3. Könnte ein geeignetes Fahrzeug über die Spenden für die Flüchtlingshilfe angeschafft werden, um dann von den diversen Hilfsorganisationen genutzt zu werden? Welche Schritte sind hierzu einzuleiten?
4. Gibt es andere Transportmöglichkeiten? Wenn ja, welche?